Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 21

Artikel: Am Automat

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490515

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Ich gratulier dr zur Verlobig, Schwöschterli! Hoffetli klappts dasmal!"

Am Automat

Ein Knirps, mit einem Brief in der Hand, bemüht sich vergebens, die Kurbel am Briefmarkenautomaten zu drehen. Ohne Erfolg; er ist zu klein. Ich helfe ihm, indem ich ihn hochhebe; freudig dreht er jetzt die Kurbel. Enttäuscht sehen wir in die leere Öffnung! »s chunt ja nüüt use», sage ich. Da huscht ein spitzbübisches Lächeln über sein Gesichtlein, und trocken meint er: «I ha jo au gar nüüt ine glool»



Greuelchen aus Dresden

In Dresden mußten die "Volkseigenen Lichtspiele" am Platz des Friedens geschlossen werden. — Was war geschehen? … Die Wochenschau hatte Bilder vom Friedenskongreß gezeigt. Großaufnahme: der sowjetische Vertreter General Tschuikow umarmt herzlich den Staatspräsidenten der DDR, Wilh. Pieck. Da ertönt aus dem Dunkel ein warnender Ruf: «Mensch, Wilhelm, paß uff Deine Uhr uff!»